

BIPRO-Normen und Web Services – Eine Übersicht

Norm 260.1 – Mechanismen zur einfachen Authentifizierung

Diese Norm beschreibt die Authentifizierung des Consumers gegenüber dem Provider mit Session-ID. Als Authentifizierungsmethoden sind z.B. Benutzername/Passwort, VDG-Ticket oder Zertifikat möglich.

Norm 410

Diese Norm definiert die Schnittstelle eines STS (Security Token Services) mit Session-ID.

Authentifizierung

Security Token Service (STS)

Norm 260.0

Die meisten Web Services benötigen vor der Nutzung eine Authentifizierung. Die BIPRO-Normen basieren auf den Standards von OASIS und des W3C.

Norm 260.2 – Mechanismen zur Authentifizierung mit SAML

Diese Norm beschreibt die Abläufe zur Authentifizierung mit SAML-Token (Security Assertions Markup Language). Im verschlüsselten Token sind Informationen zur Authentifizierung enthalten.

Norm 411

Diese Norm definiert die Schnittstelle eines STS mit SAML-Token.

Spezielle Funktionalität

Norm 235

Technische Grundlagen für die Ende-zu-Ende-Verschlüsselung

Norm 262

Technische Grundlagen für die eSignatur und das Unterschriftenblatt

Suche

Listen-services

Norm 480.0

Listenservices basieren auf Spezifikationen von WSEnumeration (W3C) und ermöglichen es, große Ergebnismengen (Kontexte) zu durchsuchen und mittels Filtern einzuschränken.

Kontext Unternehmen

Norm 480.1

Suche nach Unternehmen.

Kontext Beruf

Norm 480.2

Suche nach bekannten Berufen.

Kontext Fahrzeug

Norm 480.3

Suche nach Kfz.

Kontext Partner

Norm 480.4

Abfrage von Providerdaten zu Versicherungskunden.

Kontext Vertrag

Norm 480.5

Suche in bestehenden Verträgen.

Kontext Schaden

Norm 480.6

Diese Norm wird benutzt, um eine Liste von Schadenfällen mit den wichtigsten Schadendaten abzurufen.

Kontext Betriebsart

Norm 480.7

Suche nach Betriebsart.

Übermittlung

Übermittlungs-services

Norm 430.0

Der Transferservice definiert eine Art Postfach, in das der Provider Dokumente und Datensätze bereitstellt, die der Consumer mittels Anfrage abrufen und bestätigen kann.

Geschäftsvorfälle

Norm 430.1

Übermittlung allgemeiner Geschäftsvorfälle.

Inkassostörfälle

Norm 430.2

Vertragsbezogene Daten und Dokumente

Norm 430.4

Schaden- und leistungsbezogene Daten und Dokumente

Norm 430.5

SEPA-Notifikation

Norm 430.6

Abrechnungen im Alleinzeichnungs- und Führgeschäft

Norm 430.7

Übermittlung von Erinnerungen und Rückfragen

Norm 430.8

Aufforderung zur Meldung Gewerbe- und Industrieversicherung

Norm 430.9

Aufforderung zur Meldung Kfz

Norm 430.10

Partneränderung

Norm 430.11

Bestand

Bestandsservice

Norm 500

In der Normreihe 500 werden die Prozesse zur Änderung von Bestandsdaten definiert. Neben der Anforderung des aktuellen Standes werden verschiedene Funktionen zur Änderung angeboten.

Partner-service

Norm 501

Der Partner-Service stellt verschiedene Funktionen zur Änderung partnerbezogener Bestandsdaten des Providers zur Verfügung.

Vertrags-service

Norm 502

Allgemeine spartenunabhängige Änderungen an bestehenden Verträgen werden über diesen Service abgebildet. Änderungsanträge, Änderungen der Zahlungsweise oder der Inkassoart werden hierüber elektronisch eingereicht.

Schaden-service

Norm 503

Diese Norm spezifiziert einen normierten Schaden-Service mit Geschäftsvorgängen zur Beauskunftung und Meldung von Schäden.

Förder-service

Norm 504

Diese Norm spezifiziert die Datenmodelle für die Geschäftsvorgänge im Zusammenhang mit der Beauskunftung einer staatlichen Förderung.

Vertragsservice Kraftfahrt

Norm 502.1

Kraftfahrtspezifische Vertragsänderungen werden mittels des Vertragsservice Kraftfahrt abgebildet. Hierzu gehören bspw. Fahrzeugwechsel, Deckungsänderungen o.ä.

Vertragsservice Komposit (SUH)

Norm 502.2

Stellt Funktionen für Vertragsänderungen im Kompositbereich zur Verfügung. Hierzu zählen Ein- / Ausschluss von Deckungen, Leistungs- / Summenänderungen usw.

Vertragsservice Leben

Norm 502.3

Vertragsänderungen der Lebensversicherung werden mit Hilfe dieses Service abgebildet. Hierzu gehören bspw. Beitrags- / Leistungsanpassungen oder Anpassungen von Dynamiken.

Vertragsservice Priv. Kranken

Norm 502.4

Diese Norm definiert PKV-spezifische Vertragsänderungen. Bspw. sind Ein- bzw. Ausschluss von Tarifen definiert. Weiter sind Änderungen der Beihilfedaten hierdurch abbildbar.

Vertragsservice Gewerbe-Industrie

Norm 502.5

Vertragsänderungen in der Gewerbe- und Industrieversicherung, insbesondere die Meldung von Informationen (Stichtagsmeldung, Maschinenverz., Berichten etc.) sind hier beschrieben.

Tarifierung, Angebot, Antrag (TAA)

TAA-Service

Norm 420

Die Norm 420 definiert die spartenübergreifenden Grundlagen für die Prozesse Tarifierung, Angebot (bzw. Vorschlag) und Antrag. Sie schafft die Voraussetzung für die spartenspezifischen Services, welche die Anwendung der Datenmodelle der TAA für bestimmte Sparten beschreiben.

Kompositservice

Norm 421

TAA-Services für die Sparten Sach, Unfall und Haftpflicht.

Krankenservice

Norm 424

TAA-Services für die Sparte Private Krankenversicherung.

Lebensservice

Norm 422

TAA-Services für die Sparte Lebensversicherungen.

Rechtsschutz

Norm 425

TAA-Services für die Sparte Rechtsschutzversicherungen.

Kraftfahrtservice

Norm 423

TAA-Services für die Sparte Kraftfahrzeugversicherung.

Gewerbeservice

Norm 426

TAA-Services für die Sparten der Gewerbeversicherung.

Risikodaten

Risikodatenservice

Norm 419.0

Die Norm 419.0 definiert die spartenübergreifende Übertragung von Risikodaten und die Reaktion auf ein Angebot, welches auf Basis der Risikodaten erstellt wurde.

Norm 419.1

Die Norm 419.1 spezifiziert die Übertragung von Risikodaten nach einer Risikoerfassung in der Gewerbe- und der Industrieversicherung.

Norm 419.2

Die Norm 419.2 spezifiziert die Übertragung von Risikodaten nach einer Risikoerfassung für die Sparte Kraftfahrt im Flottengeschäft.

Spezifische Services

Norm 440

Externe Navigation in Versicherungsportale

Norm 450

Bündelversicherung

Norm 460

Beantragung/Registrierung von eVB

Norm 462

Prüfung und Übermittlung von Förderdaten

Norm 471

Konvertierung von Bankdaten

Norm 490

Einreichung eines Auskunfts- oder Voll-Mandates vom Consumer an den Provider